

POSITIONSPAPIER

Ortsverein
Weßling

SPD

Durchfahrtsregelung Unterführung Steinebacher Weg

Kernforderungen an die zukünftige Lösung

- Gewährleistung einer sicheren An- und Abreise der Kinder unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer (Schwerlastverkehr, KfZ - Verkehr, Radfahrer, etc.)
- Möglichst schonende Umsetzung der Renovierung des Brückenbauwerks und der daraus resultierenden Gegebenheiten in der bereits bestehenden Umgebung
- Ausschöpfen der sich aus der Brückensanierung ergebenden Potentiale
- Optisch ansprechende Gestaltung der Situation

Lösungsmöglichkeit

Durch die vergangene Feststellung und den daraus resultierenden Beschluss, die Unterführung nun nicht durch einen Wellblechtunnel zu ersetzen, sondern ihre ursprüngliche Form zu sanieren und beizubehalten, haben sich neue gestalterische Möglichkeiten ergeben.

Diese Möglichkeiten haben wir aufgefasst und in einer Skizze (siehe unten) veranschaulicht. Die Gestaltung des Steinebacher Weges West, sowie des Meilinger Weges Nord und Süd bleiben im Gegensatz zur ursprünglichen Planung unverändert.

Die Möglichkeit der Unterführungsfahrt kann durch den Entwurf realisiert werden,

da die Kinder von Osten kommend ebenso vom Verkehr getrennt sind, wie das auch beim ursprünglichen Entwurf der Fall war. Die Kinder die von Norden kommen müssen lediglich eine Fahrspur überqueren, die neben einem Zebrastreifen bei Bedarf noch weiter beruhigt werden kann (Bodenwelle, etc.).

Der Entwurf stellt eine Lösung da, die über die Sicherheit der Kinder hinaus das Brückenpotential nutzt, dem Wunsch der Anwohner (siehe Unterschriftenliste) nachkommt und zu guter letzt die Schaffung eines Vorplatzes im Schulbereich unterstützt.

